

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Johannesberg

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 15.09.2016
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:30 Uhr
Ort, Raum: Nebengebäude der Tennishalle, Douglasienweg 2,
36251 Bad Hersfeld

Anwesend:

Ortsvorsteher/in

Herr Günter Göttlicher

Mitglieder

Herr Frank Berg
Frau Barbara Eckhardt
Frau Brigitte Kubicek
Herr Thomas Schleichert
Herr Lars Olaf Ullrich
Herr Valentin Wettlaufer

von der Stadtverordnetenversammlung

Herr Michael Bock

vom Magistrat

Herr Gunter Grimm

Schriftführer/in

Frau Gerda Stück

Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Dieter Göbel
Herr Werner Kubetzko

Tagesordnung:

- 1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**
- 2. Abschluss einer Reservierungsvereinbarung für das städtische Grundstück Gemarkung Bad Hersfeld, Flur 51, Flurstück 8/44, Teilfläche, ca. 3.500 m², Sanddornweg/Douglasienweg
0212/19**
- 3. Anschaffung eines Defibrillators für die Räumlichkeiten der Sparkassen-Filiale**
- 4. Erneuerung der Sitzfläche am Ehrenmal Unter den Eichen**
- 5. Erneuerung der Inschrift am Ehrenmal Unter den Eichen**
- 6. Verschiedenes**
 - 6.1. Weitere Nutzung des Grundstückes Sanddornweg/Douglasienweg**
 - 6.2. BAB A 4 - Planungsabschnitt Bad Hersfeld West; PWC Johanneserg**
 - 6.3. Ausrüstung des Johannesberges mit LED-Leuchten**
 - 6.4. Instandsetzung Bürgersteig Kiefernallee**
 - 6.5. Antrag des OB Johannesberg auf Mittelbereitstellung f. Instandsetzung von Straßen und Gehwegen für Hh. 2017**

zu 1 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Ortsvorsteher Herr Günter Göttlicher eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Der Ortsvorsteher stellt den form- und fristgerechten Zugang der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Das Ortsbeiratsmitglied Herr Valentin Wettlaufer bittet um Prüfung, ob Ortsbeiräte ohne die Anwesenheit eines Mitgliedes des Magistrates tagen können.

Anmerkung:

Hierzu wird auf § 82 Abs. 7 HGO verwiesen.

zu 2 Abschluss einer Reservierungsvereinbarung für das städtische Grundstück Gemarkung Bad Hersfeld, Flur 51, Flurstück 8/44, Teilfläche, ca. 3.500 m², Sanddornweg/Douglasienweg 0212/19

Herr Bock verweist auf ein Gespräch mit dem Vorsitzenden der kassenärztlichen Vereinigung, Herrn Dr. Auel, in dem dieser darauf hinwies, dass es unwahrscheinlich sei, dass sich ein Allgemeinmediziner auf dem Johannesberg ansiedle. In Bad Hersfeld herrsche hier eine Überversorgung. Ein Bedarf bestehe an Hautärzten.

Herr Grimm weist darauf hin, dass der Richtwert für das Grundstück 44,-- €/qm betrage. In dem Ausschreibungsverfahren wurden 65,-- €/qm geboten. Die Verwaltung habe mitgeteilt, dass ein Betrag über 100,-- €/qm nicht zu erzielen sei. Der Quadratmeterpreis im Kurpark betrage vergleichsweise 110,-- €.

Beschluss:

Von dem Sachverhalt wird Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

zu 3 Anschaffung eines Defibrillators für die Räumlichkeiten der Sparkassen-Filiale

Herr Göttlicher berichtet, dass der SPD-OV den Ortsbeirat in der Angelegenheit angeschrieben und als Ort für die Unterbringung des Defibrillators den Standort der Zweigstelle der Sparkasse HEF-ROF vorgeschlagen habe. Dieser Ort sei videoüberwacht und biete somit u. a. Schutz vor Vandalismus. Herr Göttlicher verliest das Schreiben. Im Vorfeld hätte bereits ein Gespräch mit Herrn Matthias Weiß vom DRK stattgefunden. Über das DRK könne ein Defibrillator beschafft werden, welcher mit dessen Gerätschaften kompatibel sei. Die Kosten betragen 1.666,-- € plus 20,-- € für ein Hinweisschild. Alle 2 – 3 Jahre sei der Akku zu erneuern. Dies verursache Kosten von jeweils 120,-- €.

Seitens des DRK würden Einweisungen zur Handhabung des Gerätes angeboten.

Für die Finanzierung sollen Budgetmittel des Ortsbeirates verwendet werden. Der Ortsbeirat bittet den Magistrat hierzu um die erforderliche Beschlussfassung.

Beschluss:

einstimmig beschlossen

zu 4 Erneuerung der Sitzfläche am Ehrenmal Unter den Eichen

Herr Göttlicher berichtet, dass er gemeinsam mit Herrn Göbel das Gemäuer gereinigt habe. Die Sitzflächen müssten erneuert werden. Ein Angebot der Fa. Nennstiel über 1.100,-- € für Holz und Montage liege vor. Ein 2. Angebot werde noch eingeholt. Herr Berg schläft vor, als Material Compound WPL vorzugeben.

Für die Finanzierung sollen Budgetmittel des Ortsbeirates verwendet werden. Der Ortsbeirat bittet den Magistrat hierzu um die erforderliche Beschlussfassung.

Beschluss:

einstimmig beschlossen

Anmerkung zum Protokoll:

Städt. Mitarbeiter (Schreinerei) können bei dem Projekt mit einbezogen werden.

zu 5 Erneuerung der Inschrift am Ehrenmal Unter den Eichen

Herr Göttlicher teilt mit, dass ein Steinmetz und Bildhauer aus Rotenburg den Gedenkstein begutachtet habe. Er verliest die Inschrift des Gedenksteines und schildert die festgestellten Schäden. Der Steinmetz solle die Schrift nachbessern. Die Kosten werden sich in einem Rahmen von 250,-- - 400,-- € bewegen. Für die Finanzierung sollen Budgetmittel des Ortsbeirates verwendet werden.

Beschluss:

einstimmig beschlossen

zu 6 Verschiedenes

zu 6.1 Weitere Nutzung des Grundstückes Sanddornweg/Douglasienweg

Herr Göttlicher berichtet, dass er von einer älteren Dame angesprochen wurde, die anregte, für das Grundstück einen Investor zur Errichtung einer Sozialstation oder Betreutes Wohnen zu suchen.

Herr Wettlaufer weist darauf hin, dass zunächst eine entsprechende Anfrage an den Magistrat gerichtet werden müsse, ob eine Wohnbebauung möglich sei.

Herr Bock bemerkt, dass die Stadt sich noch Grundstückseigentum erhalten solle.

Herr Wettlaufer beantragt, einen Antrag an den Magistrat zu stellen mit der Bitte um Prüfung, in welcher Weise das Grundstück künftig genutzt werden solle.

Herr Bock erwidert, dass das Grundstück als Gemeinbedarfsfläche beplant sei und für eine Änderung des Bebauungsplanes die Stadtverordnetenversammlung zuständig sei.

Herr Ullrich regt an, sich zunächst mit der Frage der Gestaltung des Grundstückes zu befassen. Der optische Eindruck sei momentan nicht sehr ansprechend.

Herr Wettlaufer bittet, über seinen Antrag abzustimmen.

Herr Bock weist darauf hin, dass unter dem TOP Verschiedenes keine Abstimmung erfolgen dürfe.

Er bittet, den TOP in der nächsten Sitzung des Ortsbeirates zu behandeln.

zu 6.2 BAB A 4 - Planungsabschnitt Bad Hersfeld West; PWC Johanneserg

Herr Grimm nimmt Bezug auf das Schreiben von Hessen Mobil vom 25.08.2016, welches den Mitgliedern des Ortsbeirates zugegangen ist. Die Stellungnahme der Kreisstadt Bad Hersfeld vom 11.08.2015 wird der Niederschrift beigelegt.

zu 6.3 Ausrüstung des Johannesberges mit LED-Leuchten

Herr Göttlicher bittet um Auskunft, wann mit einer Versorgung des gesamten Ortsbezirkes Johannesberg mit LED-Leuchten gerechnet werden könne. Entgegen der ursprünglichen Ankündigung bis Juli 2016 sei dies in einigen Straßenzügen noch nicht erfolgt.

Herr Grimm berichtet, dass ein entsprechendes Angebot vorliege, und die benötigten Leuchten umgehend bestellt würden.

zu 6.4 Instandsetzung Bürgersteig Kiefernallee

Herr Göttlicher bittet um Auskunft, wann mit den Arbeiten zu rechnen sei.

Herr Grimm erwidert, dass die Sanierung der städtischen Straßen und Gehwege nach einer Prioritätenliste erfolge.

Herr Göttlicher bemerkt, dass der Informationsfluss zwischen Ortsbeirat und Verwaltung verbesserungsbedürftig sei.

Anmerkung zum Protokoll:

Die Auftragsvergabe für Gehwegenanlagen in der Hohen Luft und auf dem Johannesberg (Kiefernallee) wurde durch den Magistrat am 19.09.2016 beschlossen. Der Schwerpunkt wird hier auf die Gehwegenanlage in der Kiefernallee gelegt.

zu 6.5 Antrag des OB Johannesberg auf Mittelbereitstellung f. Instandsetzung von Straßen und Gehwegen für Hh. 2017

Herr Göttlicher übergibt Herrn Ersten Stadtrat Grimm einen Antrag des OB Johannesberg betr. Beseitigen von Unfallgefahren auf Gehwegen und Straßen des Ortsteils Johannesberg – Aufnahme von Kosten in den Haushaltsplan 2017 Teilfinanzhaushalt 66 54 101.

gez. Günter Göttlicher
Ortsvorsteher

gez. Gerda Stück
Protokollführerin